



## Beschlussauszug

aus der  
**Sitzung des Umweltausschusses**  
vom **10.06.2020**

---

### Top 2     Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

#### **Beratungsverlauf:**

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes weist die Vorsitzende Frau Sydow-Graen darauf hin, dass ausschließlich in diesem TOP Fragen von Bürgerinnen und Bürgern gestellt werden dürfe. Später sei dies nur in Ausnahmen möglich.

**Herr Hader aus dem Moorreger Weg** erläutert, dass im Zuge der Fahrbahnerneuerung eine Baumfällung der Straßenbäume durchgeführt werde. Er erfragt, ob bereits klar wäre, welche Bäume neu gepflanzt werden, da die jetzigen durch die starke Verwurzelung erheblichen Schaden angerichtet hätten.

Frau Sydow-Graen entgegnet, dass die Verwurzelung der Grund für die Baumfällung sei und es daher geplant sei, geeignetere Bäume neu zu pflanzen. Welche es jedoch werden, sei noch unklar.

Herr Goetze ergänzt, dass die aktuellen Arbeiten seitens der Stadtwerke Tornesch durchgeführt werden und unabhängig von den städtischen Arbeiten seien. Zu der Neupflanzung führt er aus, dass es bereits neuere Erkenntnisse zu Baumpflanzungen gäbe und diese auch in die Entscheidungsfindung mit einfließen.

Herr Jochens wirft ein, dass es im Ossenpad dieselben Bäume gäbe und dort das Problem in den Griff bekommen wurde.

Frau Kählert entgegnet dazu, dass dies wahrscheinlich in unserem Fall nicht möglich sei, da die Verwurzelung bereits zu groß sei, jedoch werde dem nochmal nachgegangen.

**Herr Selk aus dem Baumredder** erläutert, dass die Straßenseite, auf welcher er wohne zu Tornesch gehöre und die gegenüberliegende Seite Uetersen gehöre. Er berichtet, dass auf der gegenüberliegenden Seite keine Knickpflege oder sonstige Pflege vorgenommen werde und erfragt, wer dafür zuständig sei.

Frau Kählert entgegnet, dass dies vermutlich in der Zuständigkeit von Uetersen liege aber der Sachverhalt vor Ort angeschaut werden müsse. Sie erläutert, dass das besagte Grundstück ein Privatgrundstück sei und die Bäume unter anderem auf die Straße und den Gehweg hineinragen. Sie gehe dem Sachverhalt nach und kontaktiere die Stadt Uetersen.